

Ögerer sollten ihre Rats-Mandate zurückgeben

Liebe Klimaschutzverzögerer, gebt eure Mandate zurück und geht aufs Altenteil. Ihr seid den Herausforderungen der Zukunft offensichtlich nicht mehr gewachsen.
Michael Fortmeier, Groß Denkte

Sozio-Med-Mobil unbedingt erhalten!

Zum Sozio-Med-Mobil des DRK Wolfenbüttel:

Danke, liebe Ehrenamtler des DRK Sozio-Med-Mobils: Wir sind zwei Seniorinnen im Alter von 82 und 85 Jahren, wohnhaft in einem kleinen Dorf der Elm-Asse-Region, zirka 20 Kilometer entfernt von der Kreisstadt Wolfenbüttel und den dort ansässigen Fachärzten. Unsere Kinder wohnen weit entfernt oder sind durch ihre volle Berufstätigkeit tagsüber nicht verfügbar. Außerdem sind wir bereits in unserer Mobilität eingeschränkt und auf den Rollator angewiesen. Die Anbindung durch den öffentlichen Personennahverkehr ist in den letzten Jahren eher



Mitglieder der Fridays-For-Future-Bewegung erwarteten die Ausschussmitglieder vor dem Rathaus.

FOTO: PRIVAT/ARCHIV

schlechter als besser geworden. So gibt es kaum noch direkte Verbindungen, fast immer ist ein Umsteigen nötig und für die meisten Verbindungen ist ein Zubringerdienst erforderlich, der telefonisch vorbestellt werden muss. Aus all diesen Gründen wissen wir das Sozio-Med-Mobil-Projekt des DRK-Kreisverbandes Wolfenbüttel umso mehr zu schätzen.

Bei einem ehrenamtlichen Küm-

merer in unserem Ortsteil können wir Nutzer telefonisch eine Fahrt zum Facharzt anmelden. Andere Ehrenamtler des DRK holen uns kostenlos von zu Hause ab, begleiten uns in Wolfenbüttel oder Braunschweig bis ins Wartezimmer und organisieren auch gleich die Rückfahrt. Ein tolles Projekt, das uns Alten auf den Dörfern ein ganz erhebliches Maß an Unabhängigkeit und Lebensqualität sichert.

Wir wünschen uns sehr, dass möglichst viele Senioren dieses Angebot nutzen, damit es möglichst nicht wieder mangels Nachfrage eingestellt wird. Und natürlich gilt unser ganz besonderer Dank all den Haupt- und vor allem Ehrenamtler des DRK, bei denen wir uns sehr gut aufgehoben fühlen und ohne deren besonderes Engagement auch unsere Region erheblich schlechter dastünde.

Lieselotte Holdt & Anne-Dora Probst, Remlingen

HINWEIS

Wir freuen uns über jeden Brief.

Leider können wir nur einen Teil der Zuschriften veröffentlichen, behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Leserbriefe können auch auf der Internetseite unserer Zeitung veröffentlicht werden. Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer an. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.